



Kurzbewertung

Objekt:	Quartierpark Grünau Zürich-Altstetten
Ort:	Zürich
Art der Leistungsofferte:	Planerwahlverfahren
Verfahren:	offenes Verfahren
Auslober	Stadt Zürich / Grün Stadt Zürich
Publikation:	simap u.a.
Verfahrensbegleitung	Grün Stadt Zürich

Ziele

Der BWA Zürich setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Qualität des Verfahrens

- Das Planerwahlverfahren basiert auf sehr guten Grundlagen (u.a. Leitbild, Mitwirkungsverfahren etc.)
- Eine anonyme Fragenbeantwortung wird durchgeführt.
- Die Kriterien der Vergabe sowie deren Gewichtung ist angegeben und sinnvoll.

Mängel des Verfahrens

- Das Bewertungsgremium ist mit einer Eventual-Angabe angegeben; eine unabhängige Person wäre sinnvoll.
- Ob die 2-Couvert-Methode angewendet wird ist unklar, die Gewichtung der Kriterien lässt eine ähnliche Vorgehensweise zumindest vermuten.
- Ob nach der Vergabe ein Schlussbericht veröffentlicht wird, ist unklar.

Beurteilung des BWA Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch Grün Stadt Zürich, führt ein Planerwahlverfahren durch, um ein geeignetes Landschaftsarchitekturbüro für das Projekt 'Quartierpark Grünau' zu finden. Die Auftragserteilung erfolgt phasenweise. Nach Beauftragung sollen Teilbereiche weiterentwickelt, projektiert und realisiert werden. Grün Stadt Zürich budgetiert Erstellungskosten (BKP 1-9) von CHF 3 bis 5 Mio.

Ziel des Vorhabens ist es, die bisherige Schulschulwiese in einen Quartierpark mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten für die gesamthaft 13'000m² Fläche zu entwickeln. In einem mehrstufigen Mitwirkungsprozess (genannt 'Big Picture Grünau') wurde unter der Leitung des Hochbaudepartements in Zusammenarbeit zwischen Stadt, Quartierbewohnenden, Schule und GZ durch mehrere thematische Arbeitsgruppen eine Vision für ein lebenswertes Quartier Grünau entwickelt. Daraus resultierte das 'Zielbild Grünau 2030+' als Orientierungsrahmen. Die Leitgedanken beinhalten u.a. Vielfalt, attraktive Aussenräume, kurze Wege.

Für die spannende Aufgabe ist das gewählte Verfahren sinnvoll und klar formuliert. Positiv ist, dass es sich um ein offenes Verfahren und keine Planerwahl mit PQ handelt.

Der BWA-Zürich bewertet das Verfahren mit einem grünen Smiley.